

Zeitschrift: Schweizerisches Archiv für Volkskunde = Archives suisses des traditions populaires
Band: 2 (1898)
Artikel: Ein alter Nachtwächterruf in Sargans
Autor: Zindel, Ant.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-109474>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 07.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

ou moins somptueux. Cette séparation des sexes au repas de baptême paraît fortement ancrée dans les mœurs, car elle a été encore observée ces jours derniers, bien que le parrain fût étranger à Lucerne. On me dit que c'est probablement la conséquence de quelque vieille loi somptuaire.»

Ein alter Nachtwächterruf in Sargans.

Von Ant. Zindel in Schaffhausen.

Während jetzt der Nachtwächter ruhig und still auf seinen nächtlichen Wanderungen das übliche Zeichen an der Wächteruhr macht, wurden früher die Stunden melodisch angekündigt. Der Ruf war folgender:

Um 9 oder 10 Uhr:

*I trittä-n-uff d'Oubetwacht,
Gott gäb uns Allen ä guäti Nacht;
Löschend bald Für und Liecht,
Dass uns Gott und Maria bhüet!
Glob's Jesis Christ!*

Um 12 Uhr:

*Jetz isch Mittinacht,
Wir loben Gott mit aller Chraft!
Glob's Jesis Christ!*

Für die einzelnen Stunden z. B.

*Lousend, was will-i sägü,
D'Glogge hät Eis gschlagü, Eis gschlagü!
Glob's Jesis Christ!*

Der Tagruf um 3 oder 4 Uhr hatte folgende Melodie:

Stund uf im Na-mä Herr Je - sus Christ, der hei - lig
[Stehet]

Tag vor - han - den ist! — der hei - lig Tag, där nie ver -

lag; — Gott gäb' is Al - len ä gue - te Tag! —